



Dr. med. vet.

JÜRGEN BARTZ

Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für
Pferdehaltung, -zucht und -sport

Funkenberg 39
24568 Kaltenkirchen
04191- 95 51 74

Ameco Deutschland GmbH
Mühlenfeld 23
47665 Sonsbeck

17. November 2019

Erfahrungsbericht Boxengold®

Wir verwendeten die aus reinem Fichtenholz bestehende Einstreu **Boxengold® Premium Ecostreu** für Pferde über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen im Sommer 2019 in zwei nach vorne offenen Pferdeboxen.

In diesen Boxen sind zwei Pferde untergebracht: ein Shetlandpony-Wallach (31 Jahre) und eine Lusitano-Stute (20 Jahre). Die Tiere standen im Versuchszeitraum je nach Wetterlage entweder tagsüber oder nachts in den Boxen und während der restlichen Zeit auf der Weide.

Unser Interesse galt insbesondere der Staubarmut der Einstreu, weil die Lusitano-Stute unter chronisch-allergischem Husten leidet. Weiter der Tritt- und Rutschfestigkeit sowie dem Liegekomfort, um dem alten Shetlandpony einen sicheres Aufstehen und maximalen Liegekomfort zu ermöglichen. Gefüttert wurde die Lusitano-Stute in der Testphase mit nassem Heu und Futterstroh sehr guter Qualität, um Staubeintrag aus dem Futter auszuschließen. Das Shetlandpony erhielt in Wasser eingeweichte Heucobs und Mash.

Boxengold® wird in recycelbaren Polyethylen-Säcken geliefert, die je 20 kg wiegen und auf Paletten mit 24 Stück gestapelt sind. Die Säcke sind professionell beschriftet, alle wesentlichen Informationen zum Produkt und die Kontaktmöglichkeiten zum Hersteller übersichtlich und gut lesbar aufgeführt.

Nach den Angaben des Herstellers wird diese Einstreu aus 100 % Fichtenholz gewonnen. In einem thermischen Herstellungsverfahren wird das unbehandelte Holz zerkleinert, erhitzt, vielfach gesiebt und entstaubt.

Nach dem beim Öffnen und Entleeren der Säcke (die stabilen, sauberen und recycelbaren Tüten sind nach Bedarf anderweitig wiederverwendbar) läßt sich die sofort locker zerfallende Einstreu – im Gegensatz zu vielen anderen, ähnlichen Produkten - mühelos mit der Harke im Stall verteilen. Dabei fällt sofort auf, daß praktisch kein Staub freigesetzt wird. Boxengold® ist ein sehr helles Holzgranulat mit einem angenehmen Holzgeruch, das von Beginn an eine stabile Tretschicht bildet. Wie bei allen alternativen Einstreuarten muß die Grundbefüllung der Box sehr großzügig vorgenommen werden: Für eine ca. 12 qm große Box sind 8 Säcke erforderlich, wie es der Hersteller auch eindeutig empfiehlt.

Zur Pflege der Einstreu wurden Pferdekot (und nicht gefressenes Heu und Futterstroh) mindestens einmal täglich entfernt und die Einstreu geharkt. Diese Arbeit war bei Boxengold® schnell und zeitsparend durchzuführen. Jeweils nach einer Woche wurden die feuchten Stellen entfernt und ein Ballen Material nachgestreut. Das anfallende Mistvolumen war bei dieser Art der Einstreupflege äußerst gering.

Die Pferde nutzten die Einstreu ausgiebig zum Liegen. Das Staubaufkommen war bemerkenswert gering. Die Saugfähigkeit konnte als sehr gut bezeichnet werden; ebenso war keine geruchliche Belastung für die Tiere vorhanden. Beide Pferde sind Schimmel, und in diesem Zusammenhang fiel auf, daß im Fell keinerlei Verfärbungen durch die Einstreu auftraten und das Langhaar immer sauber und partikelfrei blieb. Beim Verlassen der Box wurde keine Einstreu nach draußen getragen.

Während der gesamten Testphase blieb das chronische Hustenpferd symptomfrei. Die Beschaffenheit der Einstreu war für das alte, ruhebedürftige, „knochige“ und etwas unsichere Pony perfekt geeignet. Man kann davon ausgehen, daß neben sehr alten Pferden auch insbesondere Hufrehe-Patienten, Arthrose-Pferde und Pferde, die aus medizinischen Gründen eine längere Boxenruhe einhalten müssen, von dieser sehr elastischen, rutschfesten und polsternden Einstreu profitieren.

Fazit

- eine sehr empfehlenswerte Einstreu mit hervorragenden mechanischen und hygienischen Eigenschaften
- zeitsparend in der täglichen Pflege
- geringes Lagervolumen
- äußerst geringes Mistaufkommen
- ausgezeichnet geeignet für Pferde mit Atemwegserkrankungen oder orthopädischen Problemen

Für Boxengold® wird nach den Angaben des Herstellers Holz aus rumänischen Wäldern verwendet, das ein FSC-Siegel trägt.

Dieses Siegel ist vor einiger Zeit – in Verbindung mit einem österreichischem Holzgroßkonzern – in Bezug auf die Einhaltung der Richtlinien zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern unter Druck geraten. Mittlerweile hat der FSC seine Kontrollmechanismen offenbar verstärkt und überwacht die Einhaltung der Richtlinien schärfer.

Der Hersteller von Boxengold® führt nach seinen Angaben darüber hinaus immer wieder Qualitätsprüfungen bei seinen Lieferanten durch, um nur Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern zu verwenden.



Dr. Jürgen Bartz